

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 05/0303</b>
<b>50 - Amt für Soziales</b>			<b>Datum: 25.08.2005</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Herr Hanak, Lothar</b>	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>:</b>		

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Sozialausschuss**

**25.08.2005**

## Haushalt 2006/2007; Stellenplan

### **Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss beschließt die in der Anlage 2 zur Vorlage Nr. B 05/0303 aufgeführten Veränderungen für den Stellenplan 2006/2007 gegenüber dem Stellenplan 2004/2005, mit nachstehenden Ergänzungen:

Die Planstellen

4350.1 Unterkunftsverwalter (einschließlich des Stellenanteils aus dem Ordnungsamt)

4360.13

4360.3

werden aus dem Amt für Soziales herausgenommen und (incl. der Personalkosten) in den Bereich des Amtes für Gebäudewirtschaft übertragen.

### **Sachverhalt**

Der Teilstellenplan 2006/2007 für das Amt für Soziales ist als **Anlage 1** beigelegt. Er vollzieht allgemein die Eingruppierungsänderungen, die sich aus dem neu verhandelten Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst ergeben. Zukünftig werden Angestellte und Arbeiter in einem Tarifwerk als Beschäftigte zusammengefasst. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppen. Grundsätzlich sind Bewährungsaufstiege nicht mehr vorgesehen. Dennoch werden pro Planstelle teilweise 2 Entgeltgruppen ausgewiesen, da im Rahmen der Überleitung des neuen Tarifvertrages bei diesen Stellen beide Eingruppierungen möglich sind.

Die in der **Anlage 2** dargestellte Veränderungsliste dokumentiert die Zuweisungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Sozialamt in die Arbeitsgemeinschaft (Leistungszentren SGB II).

Zunächst war vorgesehen, den Stellenplananteil eines Unterkunftsverwalters aus dem Ordnungsamt (nicht mehr benötigte Marktaufsicht) an das Amt für Soziales zu übertragen. Im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnungen für die Notunterkünfte ergaben sich jedoch notwendige Überlegungen, zur Kostensenkung alle 3 Hausmeister an das Amt für Gebäudewirt-

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

schaft abzugeben. Die stellenplantechnische Verwirklichung ist als Ergänzung im Beschlussvorschlag aufgenommen worden.

Nach der Zuständigkeitsänderung für Teile der Sozialhilfe musste die Aufgabenverteilung zunächst vorläufig neu geregelt werden. 2005 dient als Erprobungszeit um Erkenntnisse über eine bedarfsgerechte und zweckmäßige Arbeitsorganisation zu gewinnen. Sollten sich daraus Veränderungen für den Stellenplan ergeben, müssen diese im nächsten oder in einem Nachtrag berücksichtigt werden.

## **Anlagen**